

EIN SCHATZ, DEN ES ZU BEWAHREN GILT: DER SCHWARZWALD.

Die Region steht vor Herausforderungen: Die Auswirkungen des Klimawandels sind auch hier spürbar, sei es durch extreme Wetterereignisse und deren Folgen wie Hochwasser und Trockenheit.

Der Verkehrsbereich hat den größten Aufholbedarf beim Erreichen der Klimaziele. Deshalb erhöhen wir die Dynamik, indem wir den **Ausbau der Bahn** noch weiter intensivieren und den **Umstieg auf E-Mobilität** beschleunigen.

Wir müssen den Natur- und Artenschutz stärken, die regionale Wirtschaft klimafreundlich gestalten, diesen Transformationsprozess begleiten, die Energie- und Verkehrswende vor Ort umsetzen und den Katastrophenschutz ausbauen.



SOZIAL GERECHTE KLIMAPOLITIK: KLIMASCHUTZ IST KEIN LUXUS.

Die Auswirkungen des Klimawandels treffen besonders diejenigen, die ohnehin wenig Ressourcen haben, um sich anzupassen. **Die Klimakrise beschleunigt die Ungleichheit.** Wir machen **Wärme bezahlbar und verlässlich**. Wir machen den **Strom günstig, verlässlich und klimaneutral**. Wir halten am **Verursacherprinzip** fest und werden uns dafür einsetzen, dass die Umweltverschmutzenden einen Beitrag zum Ausgleich der Kosten der Klimakrise leisten.



LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

am 23. Februar geht es um alles.

Diese Wahl ist richtungsentscheidend dafür, was wir bis 2030 erreichen werden. Mein Vorhaben ist es, die **Klimaziele** fest im Blick zu behalten und den Ausbau erneuerbarer Energien im Hinblick darauf voranzutreiben.

Für unser Land **steht vieles auf dem Spiel**: Die Wirtschaft erlebt eine Krise, es gibt immer noch einen Krieg in Europa, die Klimakatastrophe zeichnet einen dunklen Streif am Horizont.

Für die kommenden Jahre brauchen wir **mutige Menschen, die mutige Entscheidungen treffen können**, um das Land in eine zukunftssichere Richtung zu lenken. **Ich bin bereit, diese Verantwortung zu übernehmen.**

Rückgrat heißt Haltung: Für konsequenten Klimaschutz, standfeste Demokratie und mutigen Wandel. Es bedeutet, Verantwortung zu tragen, auch wenn es unbequem erscheint – für eine gerechte, nachhaltige Zukunft. Ich mache Politik **FÜR** und **MIT** uns Menschen. **Nehmen Sie mich beim Wort.**

Ihre Direktkandidatin für den Bundestag

Thuy Nga Trinh

KOMMEN SIE GERNE AUF MICH ZU



thuynga-trinh.de

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Calw-Freudenstadt

Thuy Nga Trinh
kontakt@thuynga-trinh.de
Instagram: the.real.tnt

gruene.de 

gruene.de 

V.i.S.o.P.: Bündnis 90/Die Grünen · Kreisverbände Calw und Freudenstadt · Anke Much · Esther Kießling · Königstraße 78 · 70173 Stuttgart



RÜCKGRAT.

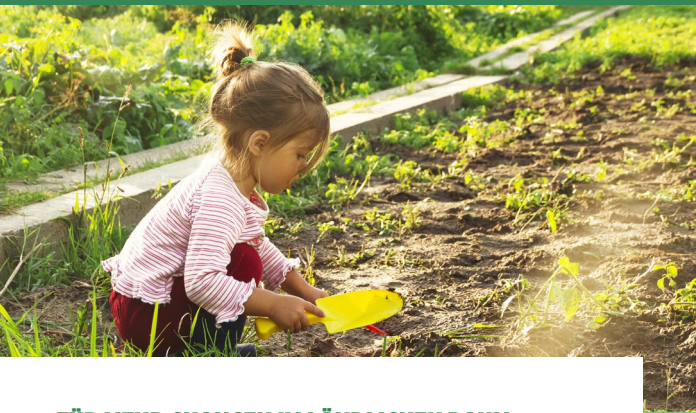
THUY NGA TRINH FÜR CALW UND FREUDENSTADT

EIN MENSCH. EIN WORT.

DAS FUNDAMENT EINER LEBENSWERTEN GESELLSCHAFT: SOZIALE GERECHTIGKEIT.

Dazu gehören insbesondere die **Chancengleichheit** für Kinder und eine würdevolle Begleitung für Senioren. Damit wir in jeder Lebensphase abgesichert sind, setzen wir uns für **starke Familien**, für **gute Bildungs- und Startchancen**, für **flächendeckende Gesundheitsversorgung** und für **verlässliche Pflege** ein.

Eine **gute Kinderbetreuung** ist wesentliche Voraussetzung für die Erwerbstätigkeit aller Erziehenden. Es kommt uns dabei darauf an, Arbeit und Familie vereinbarer zu gestalten und Care-Arbeit fairer zu verteilen.



FÜR MEHR CHANCEN IM LÄNDLICHEN RAUM: DER DEUTSCHLANDFONDS.

Besonders in den Kommunen zeigt sich, ob der Staat seine Aufgaben erfüllt. Aktuell sind viele Kommunen finanziell überfordert. Wir richten den **Deutschlandfonds** ein und geben Kommunen Unterstützung, um **notwendige Investitionen** zu tätigen. Für finanzschwache Kommunen ist eine faire Regelung der Altschulden essenziell. Aufgaben wie Rettungsdienste oder Jugendsozialarbeit müssen durch Bund und Länder finanziert werden. Entscheidungen sollten vor Ort getroffen werden, nicht zentral durch Vorgaben aus den Hauptstädten. **Förderprogramme** sollen vereinfacht, transparenter und besser an die lokalen Bedürfnisse angepasst werden. Ziel ist es, die **kommunalen Strukturen zu stärken** und die Eigenverantwortung vor Ort zu fördern.

FORTSCHRITT NACHHALTIG GESTALTEN: DIGITALISIERUNG.

Digitalisierung ist eines der zentralen Zukunftsthemen. Wir stehen vor einem Paradigmenwechsel. Digitalisierung bietet **enorme Chancen**, aber nur, wenn wir sie **bewusst und nachhaltig gestalten**. Besonders wichtig ist dabei die **digitale Souveränität** Deutschlands und Europas. Wir dürfen uns nicht länger von großen Tech-Konzernen abhängig machen, sondern müssen eigene, unabhängige Lösungen entwickeln. Zu unserer zukunftsfähigen **Digitalstrategie** gehören ein **eigenständiges Digitalministerium**, der erhebliche **Breitband- und Mobilfunkausbau** und die **verantwortungsbewusste Nutzung von Daten** als Grundlage für politische Entscheidungen. Ich sehe in der Digitalisierung nicht nur eine technologische, sondern auch eine **gesellschaftliche Aufgabe**: Wir müssen sicherstellen, dass der digitale Fortschritt allen Menschen zugutekommt und niemand ausgeschlossen wird.

FÜR FRIEDEN IN FREIHEIT: ZUSAMMEN.

Putins Angriff auf die Ukraine bedroht Frieden, europäische Einheit und Demokratie. Wir unterstützen die Ukraine diplomatisch, finanziell, humanitär und militärisch, um ihre Position für einen möglichen Frieden zu stärken. Eine starke, reformierte und erweiterte EU ist dafür unerlässlich. **Europa muss enger zusammenarbeiten, um Sicherheit, Wohlstand und Demokratie zu sichern.**

Weltweit setzen wir auf **robuste Partnerschaften**, insbesondere mit Europa, Amerika und dem Globalen Süden. Die Zusammenarbeit mit Asien, Afrika, Lateinamerika und Nahost soll auf Vertrauen und gemeinsamen Interessen basieren, um globale Herausforderungen wie die Klimakrise zu bewältigen.



LIEBE WÄHLERIN, LIEBER WÄHLER,

ich vertraue und danke Ihnen! Denn es sind Sie, die die Dinge am Laufen halten. Auf der Arbeit. In der Familie. Vor Ort. Sie sind die Kraft unseres Landes.

Doch damit Sie Ihren Job machen können, muss die Politik ihren machen. Die Dinge ehrlich benennen, umsetzen und die Probleme lösen. Mit Orientierung und Verlässlichkeit.

Für ein sicheres Klima. Für eine zukunftsstarke Wirtschaft. Für ein bezahlbares Leben. Für einen Staat, in dem die Dinge einfach funktionieren. Für Frieden in Freiheit.

Lassen Sie uns die Zukunft in die Hand nehmen!

Dafür kämpfe ich. Nicht nur bis zum 23. Februar, sondern solange Sie, die Bürgerinnen und Bürger, das wollen. Darauf gebe ich Ihnen mein Wort.

Dafür bitte ich bei der kommenden Bundestagswahl am 23. Februar um Ihr Vertrauen.

Robert Habeck.
Ein Mensch. Ein Wort.